

DIN EN 12873-3



ICS 13.060.20; 67.250

**Einfluss von Materialien auf Wasser für den menschlichen Gebrauch –
Einfluss infolge der Migration –
Teil 3: Prüfverfahren für Ionenaustauscher und Adsorberharze;
Deutsche Fassung EN 12873-3:2006**

Influence of materials on water intended for human consumption –
Influence due to migration –
Part 3: Test method for ion exchange and adsorbent resins;
German version EN 12873-3:2006

Influence des matériaux sur l'eau destinée à la consommation humaine –
Influence due à la migration –
Partie 3: Méthode d'essai des résines adsorbantes et échangeuses d'ions;
Version allemande EN 12873-3:2006

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 12873-3, die vom CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ (Sekretariat: Frankreich) erarbeitet wurde, wurde vom CEN aufgrund der Ergebnisse der formellen Abstimmung angenommen.

Die Norm wurde von der Arbeitsgruppe „Wechselwirkungen von Werkstoffen in Kontakt mit Trinkwasser“ (WG 3) des CEN/TC 164 erarbeitet, deren Federführung beim NEN in den Niederlanden liegt. Für Deutschland war der NA 119-04-01-01 UA „Werkstoffe und Bauteile (Bedarfsgegenstände) in Kontakt mit Trinkwasser“ des Normenausschusses Wasserwesen (NAW) an der Bearbeitung beteiligt.

Deutsche Fassung

**Einfluss von Materialien auf Wasser für den menschlichen
Gebrauch —
Einfluss infolge der Migration —
Teil 3: Prüfverfahren für Ionenaustauscher und Adsorberharze**

Influence of materials on water intended for human
consumption —
Influence due to migration —
Part 3: Test method for ion exchange and adsorbent resins

Influence des matériaux sur l'eau destinée à la
consommation humaine —
Influence due à la migration —
Partie 3: Méthode d'essai des résines adsorbantes et
échangeuses d'ions

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 23. Januar 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Begriffe und Definitionen	5
3 Kurzbeschreibung	6
4 Reagenzien	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Reinigungsflüssigkeiten für die Glasgeräte	6
5 Geräte.....	7
6 Proben.....	7
7 Vorbehandlung der Probekörper	7
8 Prüfverfahren	7
8.1 Allgemeines	7
8.2 Vorbereitung der Migrationsproben	8
8.3 Vergleichswasser.....	8
8.4 Analysen	8
9 Berechnung der Prüfergebnisse	8
10 Prüfbericht.....	9
Anhang A (informativ) Fließschema	10
Anhang B (informativ) Prüfgerät.....	11
Anhang C (informativ) Harzvorbehandlung	12

Vorwort

Dieses Dokument (EN 12873-3:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2006, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2006 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wird zu einer von einer Reihe von Normen für Prüfverfahren, welche die entsprechenden Normen unterstützt.

Es wurde mit dem Ziel erstellt, ein Prüfverfahren zur Bestimmung der Migration von Substanzen aus Ionenaustauschern und Adsorberharzen zu beschreiben.

Eine Bewertung der Fähigkeit des Harzes, Inhaltsstoffe zu entfernen, ist nicht enthalten.

Anhang A enthält ein Fließschema der einzelnen Schritte des Versuchsablaufs.

Anhang B beschreibt die Versuchsanordnung.

Anhang C enthält Informationen zur Vorbehandlung von Harzen.

Diese Norm ist die dritte in einer Reihe von Normen, die den Einfluss der Migration aus Werkstoffen auf Wasser für den menschlichen Gebrauch behandeln. Diese sind:

- *Teil 1: Prüfverfahren für nichtmetallische und nicht zementgebundene fabrikmäßig hergestellte Produkte*
- *Teil 2: Prüfverfahren für vor Ort aufgebrachte nichtmetallische und nicht zementgebundene Materialien*
- *Teil 3: Prüfverfahren für Ionenaustauscher und Adsorberharze*
- *Teil 4: Prüfverfahren für Membransysteme für die Wasseraufbereitung*

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.